

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 13 / Frühjahr 2009]

Mein ganz besonderes Praktikum

Die Praktikantin Kathrin Loy berichtet über ihre Erfahrungen bei der Arbeit für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

“In schönen Momenten veräppel’ ich einfach meinen Kopf und rede mir ein, dass es eigentlich gerade ganz langweilig ist. Denn die langweiligen Dinge dauern immer länger als die spannenden.” – “Aber kannst du die schönen Augenblicke so überhaupt richtig genießen?!” – “Na sicher! Denn das Herz kann man ja schließlich nicht veräppeln!” Diese Lebensweisheit bekam ich bereits am zweiten Tag meines Praktikums beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. von der elfjährigen Heike mit auf den Weg, welcher mich in den folgenden drei Monaten noch zu vielen anderen prägenden Menschen und Situationen führen sollte. Ich werde mich während meines weiteren Studiums in Stuttgart zum Beispiel immer wieder gerne an den rührenden Moment in der Wittener Christuskirche erinnern. Als der Gosepelexpress anhielt und das Konzert langsam dem Ende zuzuging, bekam dieses selbstbewusste Mädchen die Gelegenheit, eine Geschichte vorzulesen. Nicht der Inhalt,

sondern ihr Talent zum Vortragen und ihr starkes Auftreten führte zum Schluchzen und Rascheln von Taschentüchern in jeder Bankreihe. Allerdings zeigte mir nicht nur Heike, welche ich jeden Dienstag nachmittag zu Hause besuchen durfte, sondern auch die anderen begleiteten Kindern, was Lebensfreude und Dankbarkeit bedeuten. So hatte ich darüber hinaus in den vergangenen Wochen die Möglichkeit, einen neunjährigen Jungen auf kleinen Spaziergängen näher kennen zu lernen und mich von seiner Begeisterung für die Bäume am Straßenrand

Termine Januar – Juni 2009

- 19.01.2009** 10.00 Uhr **Wunschbaum-Aktion/ Spendenübergabe der Hotels Renaissance Bochum und Courtyard Bochum und Gelsenkirchen** im Renaissance Hotel Bochum.
- 21.01.2009** 09.00 Uhr **Zu Gast bei Frau Ingrid Klimke, der Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Vielseitigkeitsreiten,** Kanalstraße 340, Münster.
- 27.01.2009** 15.00 Uhr **Vortrag bei den Damen der AWO Hattingen** Emschestraße 11-13, Hattingen.
- 01.02.2009** 16.30 Uhr **Zu Gast beim Bundesligaspiel VFL Bochum gegen den Karlsruher SC,** rewirpower-Stadion, Bochum.
- 05.02.2009** 11.15 Uhr **Vortrag an der Pflegeschule im Knappschafts-Krankenhaus Bochum-Langendreer.**
- 10.2.2009** **Tag der Kinderhospizarbeit.** Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. berichtet in den regionalen Medien über seine Aufgaben. Meesmannstraße 32, Witten-Herbede.
- 14.+15.02.09** 10-18 Uhr **Seminar zum Thema „Aufgaben und Grenzen in der Begleitung“.** Hospizverein Senden/Kreis Coesfeld.
- 18.02.2009** 19.00 Uhr **Informationsabend für ehrenamtlich interessierte MitarbeiterInnen.** Um Voranmeldung wird gebeten! Meesmannstraße 32, Witten-Herbede.
- 17.05.2009** **Karstadt-Marathon.** Für den KHD-Ruhrgebiet e.V. geht das Mitarbeiter-Team der Firma Visus aus Bochum in Dortmund an den Start.
- 17.05.2009** 10-19.00 Uhr **Familientag im Tierpark Bochum.** Der KHD-R ist mit einem Info-Stand vertreten.
- 20.05. – 24.05.2009** **Kirchentag in Bremen.** Unsere Standnummer ist Ü2b D44.
- 06.06.2009** 14-18.30 Uhr **Sponsorenlauf an der Brenschenschule in Witten.** Der KHD-R ist mit einem Info-Stand vertreten.



Während ihres Praktikums hat sich Kathi mit Heike richtig angefreundet.

anstecken zu lassen, von denen er jeden einzelnen beim Vorbeigehen liebevoll streichelte.

Obwohl ich das Glück hatte, an aufregenden Ausflügen zum VfL Bochum oder zur Nordschleife des Nürburgrings teilzunehmen, sind es gerade diese wertvollen Alltagssituationen in den Familien, die mich so an der Kinderhospizarbeit begeistern. Denn keine Begleitung ist wie die andere und jeder Tag bringt mit seinen facettenreichen Aufgaben der Organisation, Koordination und Öffentlichkeitsarbeit jede Menge Abwechslung mit sich.

Zu Anfang konnte ich auf die ständige Frage, warum ich mir ausgerechnet so eine “traurige Praktikumsstelle“ ausgesucht hätte, nur schwer eine Antwort finden und mir nicht vorstellen, was mich in Witten erwarten würde. Doch obwohl die Themen “Abschied nehmen” und “Trauer” in den Gesprächen mit den Kindern immer wieder präsent waren und im Raum standen, erlebte ich diese Auseinandersetzung nicht als bedrückend. So lernte ich vielmehr, was es heißt, richtig zu leben, die Welt von ihren vielen schönen Seiten zu betrachten und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Leben, Lieben und die Zeit als wertvolles Geschenk zu genießen. Ich bin dankbar für das letzte Vierteljahr und muss feststellen, liebe Heike, dass ich das Veräppeln meines Kopfes doch noch etwas üben muss – die Wochen vergingen nämlich wie im Flug.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass diese Arbeit weiterhin mit soviel Liebe getragen wird, wie ich sie hier erfahren durfte! Danke!

[Kathi Loy]

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet
Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Meesmannstr. 32 · 58456 Witten · Tel. (0 23 02) 27 77 19 · Fax (0 23 02) 27 77 21
www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de · Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. + Mi 9.00 - 14.00 Uhr, Do. 13.00 - 18.00 Uhr und nach Absprache



Gemeinsam mit Toto & Harry und dem Stuntman Peter Wiersch ließ Heike (11) in Witten Luftballons aufsteigen. Mehr dazu auf Seite 2.



Zu Gast beim VfL Bochum im Stadion und beim Training. Natürlich gab's von uns als Dank die Laola-Welle. Mehr dazu auf Seite 3.



Schnelle Botschafter/in für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.:

Deutschlands erfolgreichste DTM Rennfahrerin Kati Droste und Rennfahrer Jan Slooten

Einmal mit einem echten Rennfahrer in einem echten Rennauto über eine echte Rennstrecke fahren – dieser Traum ging jetzt für Heike (11) und Kevin (18) in Erfüllung.

Wahr werden ließen ihn Jan Slooten und Kati Droste. Der/die Rennfahrer/in und angehenden Event-Manager haben für den Kinderhospizdienst



Das Team am Nürburgring (v.l.n.r.): Heike, Nicole Hooge, Petra Piontek, Kati Droste, Kevin (rechte Seite im Vordergrund), dahinter Kathi Loy, Jan Slooten und Gabriele Kraft. (Foto: Deborah Schmidt WAZ)

Rennfahrer, der bewusst langsamer fuhr, immer wieder ermutigt, mehr Gas zu geben. Und auch Kevin war



Rennfahrer Jan Slooten mit seiner Co-Pilotin Heike.



Kevin kurz vor dem Start im Outfit eines Rennfahrers.

begeistert von der Fahrt in dem BMW M3, der immerhin 460 PS hat. Bei der Übergabe der Spende erklärte Birgit Schyboll Kati Droste und Jan Slooten zu den ersten offiziellen Botschaftern des Kinderhospizdienstes und die beiden versprachen, die Aktion auf dem Nürburgring im Jahr 2009 zu wiederholen.

Ruhrgebiet e.V. eine Benefizveranstaltung organisiert und in diesem

Rahmen beide Kinder zu einer Fahrt über die Nordschleife des Nürburgrings eingeladen. Außerdem versteigerten sie weitere Fahrten für die Strecke im Internet und spendeten den Betrag an den Kinderhospizdienst.

„Damit haben sie Heike und Kevin einen Herzenswunsch erfüllt“, sagt Birgit Schyboll. Während der Fahrt hat Heike den

Mein schönster Tag am Nürburgring

Am 12. Oktober 2008 bin ich zusammen mit meiner Mutter und dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zum Nürburgring gefahren, um am nächsten Morgen für 2 Stunden die Nordschleife des Nürburgrings zu erkunden. Dort haben wir im Formel 1 Dorint-Hotel übernachtet, es lag direkt an der Rennstrecke, so dass wir am nächsten Tag schnell an der Nordschleife waren. Dann war es endlich soweit, es ging los. Wir sahen Rennfahrer, die mit aller Geschwindigkeit über den Ring rasten.

Kurz vor Schluss durfte ich mir einen großen Traum erfüllen und mit dem Rennfahrer Jan Slooten selbst eine Runde in einem 460 PS starken Fahrzeug auf der Nordschleife des Nürburgrings drehen. Dieses Erlebnis war eines der schönsten meines ganzen Lebens!

Ich danke dem Kinderhospizdienst sowie dem Rennfahrer Jan Slooten und der DTM Rennfahrerin Kati Droste, dass sie mir dieses Erlebnis ermöglicht haben. Über ein nächstes Mal würde ich mich sehr freuen. Diesen Tag werde ich nie vergessen.

[Kevin Kraft]

Segeln und Grillen am Harkortsee

Pralle Segel und ein Stück Normalität, unbeschwerte Augenblicke und ein Hauch von Abenteuer. Dafür steht die Yachtschule Harkortsee mit seinem neuen Projekt künftig ein. Das Angebot, das in Kooperation mit dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet organisiert wird, soll kranken Kindern zugute kommen. 14-tägig werden ehrenamtliche Segellehrer der Yachtschule mit den kleinen Nachwuchseglern zu schönen Törns in See stechen. „Wir freuen uns, dass die Kinder, Eltern und BegleiterInnen begeistert sind von diesem einmaligen Angebot“, freut sich Yachtschulbesitzer Lutz Heinbach. „Es sind nicht immer nur Geldspenden, die uns weiterhelfen“, erläutert Birgit Schyboll, Vereinsvorsitzende des Kinderhospizdienstes im Rahmen der Pilotphase. „Dieses kostenlose Angebot wird Begeisterung und viel Lächeln auf die Gesichter unserer Kinder zaubern.“



Stuntshow für Kinderhospizdienst

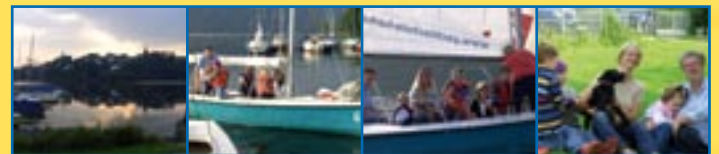
Auf dem Wittener Rathausplatz brausen die Motoren der Street-Stunt-Warriors auf. „Das darf aber zuhause keiner nachmachen!“, warnt nachdrücklich ein Sprecher der Stunt-Show von Peter Wiersch die jungen Zuschauer. Man zeigt waghalsige Kunststücke mit Feuer und Flammen und Bremsmanöver auf kleinen Motorrädern, bis plötzlich eine Polizeissirene ertönt und ein Streifenwagen vorfährt.

Toto und Harry, die beiden berühmten Polizisten aus der Nachbarstadt Bochum, weisen die Stunt-Leute zurecht: „So geht's aber nicht!“ Tatsächlich sind auch die beiden gekommen, um den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zu unterstützen. Die Spenden, die



bei der Veranstaltung gesammelt werden, sind für die Arbeit des Vereins bestimmt. Er begleitet u. a. auch Heike (11), die heute die Fernseh-Polizisten treffen wird. Geduldig wartet sie ab, bis diese alle Autogrammwünsche erledigt haben. „Ich lasse mit ihnen gleich alle Ballons steigen“, ist sie fest entschlossen. Und Heike wird nicht enttäuscht.

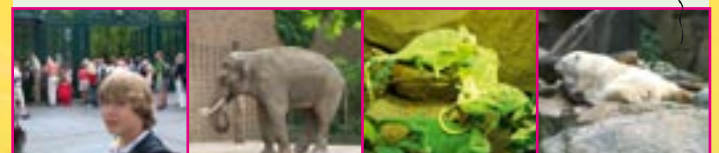
(Fotos: KHD-R)



Hauptsache Tiere: Mit Marius im Berliner Zoo

Im Rahmen der Geschwisterbegleitung hielt der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. für den Tierfreund Marius (seine Devise lautet: „Hauptsache Tiere!“) eine riesengroße Überraschung bereit. Gemeinsam mit einer Begleitperson ging es für einen Tag nach Berlin – zum Berliner Zoo! Schließlich waren ja Schulferien. Der Berliner Zoo steht für den größten Artenreichtum der Zoos in Europa. Geschwisterkind Marius musste alle Arten und möglichst auch alle Tiere sehen. Ob Elefant, Eisbär Knut, Tiger oder Boa Constrictor, jetzt kennen Marius und sein Begleiter dort alle Lebewesen mit Vor- und Zunamen, selbst die im Aquarium. Und nach dem ausgiebigen Zoobesuch standen noch der Reichstag und das Brandenburger Tor auf dem Tagesplan. Dann war die Zeit in Berlin für unsere zwei Tagesbesucher abgelaufen und es ging wieder zurück Richtung Heimat.

[Bernd Riesner]





Marriott Hotels im Ruhrgebiet sammelten für KHD-R

Gäste spendeten 4.400,- Euro

Zum zweiten Mal wurden die Gäste der Hotels Renaissance Bochum, Courtyard Bochum sowie Courtyard Gelsenkirchen in der Weihnachtszeit aufgerufen, für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. zu spenden. Der bis Ende Dezember ersammelte Gesamtbetrag in



Höhe von 4.400,- Euro wurde jetzt zugunsten verschiedener Projekte des Vereins an Birgit Schyboll übergeben. Die Direktoren der Marriott Hotels im Ruhrgebiet, Dirk Kahle, Thomas

Thomas Gladigau mit Dominika Rudnick (Marketing) vor dem Wunschbaum des Jahres 2008.



Dominika Rudnick, Dirk Kahle, Heike Sklors, Birgit Schyboll und Thomas Gladigau bei der Scheckübergabe im Renaissance Hotel Bochum.

Gladigau und Heike Sklors, unterstützen den Kinderhospizdienst mit voller Tatkraft. „Das Schicksal der Kinder berührt uns sehr“, so Dirk Kahle. „Dies ist mehr als ein Grund, mit unserem Spendenerlös einen Beitrag für einige glückliche Augenblicke im Leben dieser Kinder und Familien zu leisten.“

Weltmeisterliches Reiten

Zu Gast bei einer Weltmeisterin, Olympiasiegerin und mehrfachen Deutschen Meisterin im Vielseitigkeitsreiten: Ingrid Klimke



Weltmeisterin Ingrid Klimke bei unserem Besuch mit einem ihrer Pferde.

hat eine Gruppe des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet zu sich nach Münster eingeladen, um ihr beim Training mit ihren Pferden zuzusehen. Besonders gut hat mir dabei gefallen, dass Frau Klimke uns beim

Reiten erklärt hat, was sie genau macht und warum sie es so macht. Natürlich konnte man auch Fragen stellen, die gut von ihr beantwortet wurden. Frau Klimke hat sehr viele Pferde. Eigene, aber auch Pferde, die sie für andere einreitet aus ausgebildet.

Der Besuch bei Frau Klimke in Münster hat mir und den anderen unserer Gruppe sehr gut gefallen und bis zum Abschied war sie sehr nett zu uns. [Marius Muthig]

Musical "Ich will Spaß"

Wir hatten Spaß..., weil wir einen wunderschönen Nachmittag am 21.12.2008 im Colosseum Theater in Essen beim Musical „Ich will Spaß“ verbrachten.

Erstmalig gemeinsam mit unserem Sohn Lennart und guten Freunden, eingeladen vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet, sahen wir ein hinreißendes Musical mit tollen Schauspielern und guter Musik aus den 80er-Jahren. Die Aufregung vorher war groß, ob wir Lennart überhaupt so ein Ereignis zutrauen konnten. Wie würde er die laute Musik und das Bühnenbild erleben? Blicke er ruhig oder würde er nervös und laut, sodass er andere Besucher stören könnte?

Nichts von alledem – es hat super geklappt, Lennart war interessiert und ruhig, wir alle hatten einen schönen Nachmittag. Noch heute hören wir gerne diese Musik!!

Vielen Dank dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet für den schönen Tag, den wir nicht vergessen werden. Zudem war es eine neue Erfahrung und gab Anstoß, auch solche Veranstaltungen mit unserem besonderen Kind besuchen zu können! Liebe Grüße aus Bochum von Simona, Lennart und Bernd Pütz.

Nikolaus & Reibplätzchen



Reibplätzchen für den guten Zweck. Bei Ralf Löwenstein in Witten-Heven war richtig was los. Viele Freunde und Bekannte kamen zu leckeren Reibplätzchen und Glühwein. Auch der Nikolaus kam vorbei und brachte für jeden Gast eine Tüte mit. Dabei wurde für den guten Zweck gespendet, der Kinderhospizdienst freute sich über 318,- €.

Kinder der Hellwegschule

Laufen, um zu helfen. 220 Grundschul Kinder der Hellwegschule drehten Runde für Runde um den Sportplatz am Haldenweg. Sie waren fest entschlossen, ihren ersten Sponsorenlauf zu einem Riesenerfolg zu machen, wussten sie doch, wofür sie sich anstrebten: für



ihr eigenes Zirkusprojekt und für den KHD-R. „Im Sportunterricht schnaufen alle schon, wenn sie nur zweimal um den Platz laufen müssen“, lachte Schulleiterin Marion Tigges-Haar. Lukas schaffte 22 Runden, danach kamen Aaron und Leander. Sogar die Mädchen Lena, Marissa und Isabell waren erst nach 17 Runden aus der Puste. „Wir sind stolz, anderen Kindern helfen zu können“, betonte die kleine Schülerdelegation, die den Scheck über 3.000,- € an Birgit Schyboll überreichte. (Foto: B.Zabka, RN)

Zu Gast beim VfL Bochum

Hallo, ich heiße Jan-Eric und bin 10 Jahre alt. Mein Lieblingsverein ist der VfL Bochum, und weil der Kinderhospizdienst immer tolle Aktionen macht, durften wir sogar bei einer Trainingseinheit dabei sein.



Jan-Eric

Wir machten eine Stadionbesichtigung und dann kam das Beste: Wir durften sogar bis vor die Spielerkabinen (da darf sonst keiner hin!). Und es kam noch besser, denn aus den Kabinen kamen die VfL-Spieler. Sie



„Wir werden die Spieler vom VfL sehen und sie werden uns Autogramme geben!“, berichtet Heike.

gaben uns Autogramme, einige ließen sich sogar mit uns fotografieren. Ich fand alle Spieler total nett. Am Schluss stärkten wir

uns noch im Renaissance-Hotel. Das war ein richtig toller Tag!

Und das schreibt Heike dazu

Ich bin schon seit 3 Jahren beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet und ich bin sehr froh, weil ich mit dem Verein schon sehr viel erlebt habe. Unter anderem den Tag im rewirpower-Stadion. Ich war sehr aufgeregt auf der Fahrt nach Bochum. Der Grund war, dass ich nur eines im Kopf hatte: Wir werden die



Spieler vom VfL sehen und sie werden uns Autogramme geben! So etwas erlebt man selten. So etwas ist kostbar. So ein Erlebnis bleibt immer in Erinnerung, unvergesslich! Danach ging es in das Renaissance-Hotel direkt neben dem Stadion. An diesem Tag war einfach alles perfekt!

PSD-Bank Rhein-Ruhr



14.10.2008 im Landtag NRW. Landtagspräsidentin Regina van Dinter und Jürgen Keusemann, Marketingleiter der PSD-Bank, überreichen Birgit Schyboll vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. einen Scheck mit einer Spende der PSD-Bank Rhein-Ruhr über 5.000,- €. Birgit Schyboll bedankt sich dafür mit Bildern und Kerzen des KHD-R. (Foto: Jürgen Weritz)



Herzenswünsche...

Wunschbaum-Aktion der Galeria Kaufhof in Witten
Strahlende Augen beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet, denn 35 Kinder durften ihre Weihnachtswünsche aufmalen. Kunden und Mitarbeiter haben die Zettelchen vom Charity-Baum bei Galeria Kaufhof gepflückt und die Wünsche Wirklichkeit werden lassen. Kathrin Kersting (GF Galeria Kaufhof), Birgit Schyboll und Kathi Loy (Studentin u. Praktikantin beim KHD-R) wollen die Päckchen an die Kinder verteilen (v.l.n.r.; Foto: RN Neumann).



Spendengelder überreicht

Heinrich Meckler feierte 80. Geburtstag

Schon seit Jahren unterstützt die Firma Meckler den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Anlässlich Heinrich Mecklers 80. Geburtstag wurde nun eine schöne Idee geboren: Zusammen mit seinen Gästen spendete er. Die stolze Summe von 520 Euro kam zusammen. Als Dankeschön wurden ihm von Birgit Schyboll, der Vorsitzenden des Kinderhospizdienstes (rechts), und von Praktikantin Anne Wolff (links) ein Blumensträußchen und eine handdekorierete Kerze, das Licht der Zuversicht, überreicht.



(Image Magazin)



Snow BBQ – Grillen für den guten Zweck. Mit insgesamt 65 kg Fleisch und 18 kg Lachs verwöhnten die bbq-freunde – mit starker Unterstützung zweier Grillfreunde – innerhalb von 6 Stunden die Gaumen der Gäste. Der Kinderhospizdienst bedankt sich bei Axel Kähne und seinem Team, bei den Firmen BQ-Scout, Chefs-Shop und der Kastanie am Hax sowie bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und eine Spende in Höhe von 1200,- €.

Tag der offenen Tür

am 20.09.2008



Kindersachen, Spiele, Spielzeug, Bücher, Kunst von Kindern, große Tombola, Schulaufführung..., dies alles fand am 20.09.2008 an der St. Antonius Schule in Wuppertal statt. Der Gewinn war u. a. für Kinderprojekte in Tansania und für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet bestimmt.



RAS Stracke spendet 800,- € für den Kinderhospizdienst. Was sollen wir das Geld für Weihnachtspresents ausgeben? „Stattdessen spenden wir den Betrag doch lieber für Kinder und Jugendliche“, dachten sich Marion Madela und Michael Stracke. Die beiden Geschäftsführer der RAS Stracke GmbH, an der Becke 16 b in Hattingen. (Foto: Römer)

Freitagfrauen 2008

Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet bedankt sich bei allen Freitagfrauen und den vielen fleißigen Händen für die weihnachtliche Unterstützung!



Bilderauktion des KiWitZ im Haus der Jugend

Unter dem Motto „Kleine Künstler – Große Werke“ wurden am 25.11.2008 großformatige Bilder zugunsten des KHD-R versteigert. Kinder aus dem KiWitZ (Kindertreff Witten Zentrum) haben im Vorfeld über mehrere Wochen Bilder mit unterschiedlichsten Techniken liebevoll und fantasiereich gemalt. Die Auktion war ein voller Erfolg! Nicht zuletzt durch den einmaligen Auktionator „Schmale“ von Rockland wurden alle Bilder versteigert und es konnte die stolze Gesamtsumme von 2.125,- € an Birgit Schyboll überreicht werden. Allen beteiligten kleinen Künstlern hat es große Freude bereitet, aus eigener Kraft und mit eigenen Fähigkeiten

helfen zu können. Ebenso ist der ehrenamtliche Einsatz vieler Helfer für diesen Auktionsabend zu benennen. Eine rundum gelungene Veranstaltung, welche eine hilfreiche und nachhaltige Bereicherung für alle Akteure und Begünstigten darstellt.



Moderatorin Inga Janz mit dem Auktionator „Schmale“ und ihren Assistenten Lukas (7), Irem (8) und Cindy (9).

lungene Veranstaltung, welche eine hilfreiche und nachhaltige Bereicherung für alle Akteure und Begünstigten darstellt.

Die Damen der Handwerker-Gilde, Frau Morandin und Frau Hunsmann, freuen sich über den großen Erfolg ihrer Ausstellung. Den Erlös in Höhe von 1.300,- € übergaben sie stellvertretend an Frau Birgit Schyboll und Katharina Loy vom KHD-R.



4. Sparkassen-City-Lauf in Wetter



Laufen für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. – 340 Paar Laufschuhe wurden am Sonntag, den 24.08.08, für den guten Zweck geschnürt. Die Stadtsparkasse Wetter (Ruhr) und ihre Betriebssportgemeinschaft riefen zum 4. Sparkassen-City-Lauf in Wetter auf. Der Erlös aus den Startgebühren sowie dem Kuchen- und Getränkeverkauf am Sparkassenstand wurde komplett an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gespendet. Aufgestockt durch eine Spende der Sparkasse wurden wie im Vorjahr 2000,- € überwiesen. Einen weiteren Beitrag leistete das First Reisebüro. Die Inhaberin Simone Bieser stellte dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. 210,- € zur Verfügung.

250,- € spendete der Arbeitskreis Familie beim ökumenischen Gemeindefest in Lichtendorf/Söderholz an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Über den Scheck, den Elisabeth Mönkebüscher, Susanne Siebers und Anke Koch überreichten, freute sich Waltraut Kuhn vom Kinderhospiz.

BKK Aktiv spendet



Auch in diesem Jahr hat die BKK Aktiv darauf verzichtet, ihren Kunden und Geschäftspartnern Weihnachtsgriße zu senden. Und spendet stattdessen, wie schon im Vorjahr, 1000,- € an einen gemeinnützigen Verein. Michael Mehlkopf und Rainer Bigge, Leiter der Geschäftsstellen Bochum und Hagen, überreichten am 6. November den symbolischen Scheck an die Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Birgit Schyboll und Praktikantin Katharina Loy.

Wir bedanken uns bei allen genannten und nicht genannten Freunden und Förderern mit einer schwungvollen Laola Welle. Lieben Dank, dass Sie die wachsenden Aufgaben und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gemeinsam mit uns tragen. Ihre Birgit Schyboll